

MARRAKESCH



Maurice Otin, unser französischer Pilot, gibt Gas. Ein ohrenbetäubendes Rauschen – und wir starten. Kurz das Gefühl, als würde einem plötzlich der Boden unter den Füßen weggezogen, dann schweben wir. Über eine weite Ebene, im Hintergrund die Bergzüge des Atlas, während darüber die Sonne aufgeht. Der Flug in einer Montgolfiere über das Umland von Marrakesch ist ein im wahren Sinne des Wortes erhebendes Erlebnis. Aus 800 Metern Höhe blicken wir hinab auf winzige, weit auseinanderliegende Dörferchen und noch kleinere Getreidefelder, ab und zu schaukelt ein Kamel durchs Bild. Was bleibt, ist ein Gefühl großer Ruhe.

Wie groß sie war, bemerken wir spätestens nach der Rückkehr ins wenige Kilometer entfernte Marrakesch: Diese Stadt platzt vor Lebendigkeit. Sie ist farbenfroh und quirlig, traditionell arabisch und von durchgestylter Modernität, bunt und heiß in den Straßen und erholsam und kühl in den

... ist ein einzigartiger Mix aus Tradition und Moderne. Und eines der spannendsten Ziele für ein verlängertes Wochenende



1. Hinter der rund zehn Kilometer langen Stadtmauer erhebt sich das Atlasgebirge.
2. Innenhof der 1565 vollendeten Koranschule Ben-Youssef-Medersa in der Medina.
3. Sehenswert: Boutique "Akbar Delights"



1

1. Beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen am Wochenende: die drei Kilometer außerhalb der City liegenden Ménara-Gärten. 2. Bibliothek im Hotel "Dar Les Cigognes". 3. Teppich-Souk



2

Innenhöfen der Häuser. Kurz: Sie ist irgendwie alles in einem. Eine ganz eigene Mischung aus orientalischer Opulenz und westlicher Moderne. Egal aus welchem Kulturkreis Marrakesch-Besucher auch kommen, mit dem Verlassen des Flughafens betreten sie Neuland. Für den Westeuropäer bedeutet das: Er fühlt sich in ein arabisches Märchen versetzt, während er durch die prächtig verzierte Koranschule Ben-Youssef-Medersa oder den Bahia-Palast schlendert, er macht einen Kurztrip ins Mittelalter, wenn er in der Medina durch die dunklen Gassen der Handwerker läuft. Und befindet sich plötzlich an der Côte d'Azur, wenn er abends in einem durchgestylten Club zu elektronischer Musik tanzt.

Genau diese Kombination macht die Stadt zum beliebten Zweitwohnsitz von Stars wie Brad Pitt und Madonna – und zu einem der aufregendsten Ziele für ein verlängertes Wochenende. Übernachtung in den schönsten Luxushotels der Welt inklusive. Die Bandbreite reicht vom berühmten "La Mamounia" bis zu kleinen, mit viel Liebe von Privatleuten geführten Riads – Stadtpalästen, die ehemals von wohlhabenden Familien bewohnt wurden. Einer der schönsten ist das "Dar Les Cigognes" im jüdischen Teil der Altstadt, nur wenige Fußminuten von vielen

Sehenswürdigkeiten und den Souks entfernt. Sein Name kommt vom französischen Wort für Störche, was nur so lange verwundert, bis man die Dachterrasse des Hauses erklimmt. Dort sind sie neben blühenden Büschen und gemütlichen Sofas das erste, was man sieht: majestätisch, auf den Zinnen des direkt gegenüberliegenden Königspalasts. Sie nisten dort seit Jahrhunderten. Und sobald man einen Rundgang durch das Hotel gemacht hat und in eines der elf individuell gestalteten Zimmer eingezogen ist, möchte man es den Störchen gleich tun und für immer bleiben. So chic und gleichzeitig gemütlich ist das Design. Entworfen hat es der tunesische Architekt Charles Boccara, der auch Marrakeschs Opernhaus erbaute. Die Schweizer Besitzerin Tanja Tibaldi, selbst bekennender Shopaholic, versorgt ihre Gäste gern mit den besten Adressen für Citytouren, und das hübsche hauseigene Spa mit Hamam eignet sich perfekt zum Entspannen danach. **BARBARA STUMMER**

Beste Adressen:

Dar Les Cigognes, DZ ab 160 Euro, www.lescigognes.com

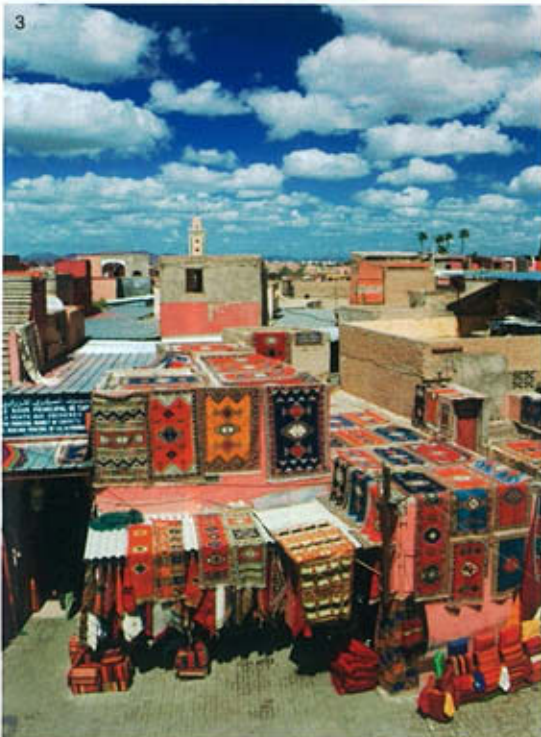
Kasbek: ein winziger Shop in der Medina, in dem zwei Australierinnen selbst designte, aber aus traditionellen Stoffen hergestellte Kaftans und Accessoires verkaufen. www.kasbekaftans.com

Akbar Delights und **Moor**: zwei wunderschöne Boutiquen für Kleidung, Accessoires und Interior. www.akbardelights.com

Bô-Zin: eleganter Club mit Bar, Restaurant, und großer Gartenlounge, www.bo-zin.com

Pâtisserie Belkabar: führt die leckersten Süßigkeiten der Stadt, Rue de la Liberté 48

Ciel d'Afrique: Flüge mit Montgolfieren, www.cieldafrique.info



3